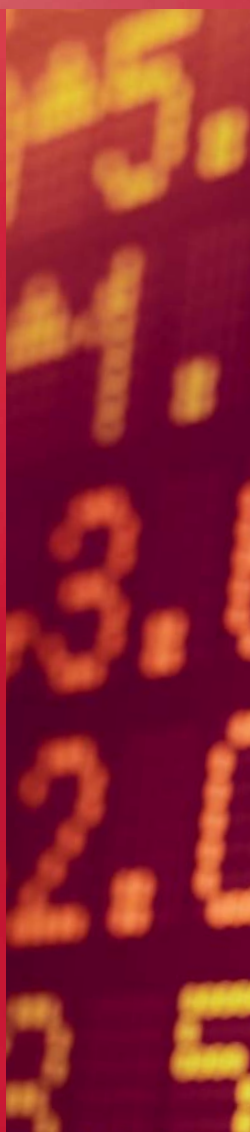
Zwischenbericht per 30. Juni 2014

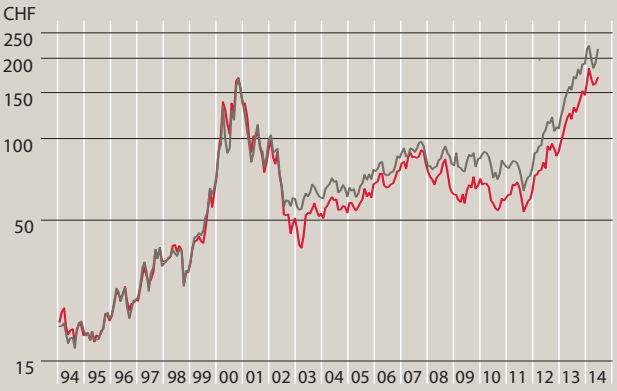


BB Biotech

Mehrjahresvergleich BB Biotech

	30.06.2014	2013	2012	2011	2010
Börsenkapitalisierung am Ende der Periode (in CHF Mio.)	1 864.0	1 668.5	1 150.5	1 017.0	1 126.3
Innerer Wert am Ende der Periode (in CHF Mio.)	2 291.2	2 118.9	1 234.0	1 001.7	1 234.8
Anzahl Aktien (in Mio. Stück)	11.9	11.9	13.0	16.4	18.2
Handelsvolumen (in CHF Mio.)	1 453.0	1 289.3	948.9	775.9	968.1
Gewinn/(Verlust) (in CHF Mio.)	261.1	931.8	367.8	(65.1)	(146.3)
Schlusskurse am Ende der Periode in CHF	157.30	140.80	88.50	62.00	61.80
Schlusskurse (D) am Ende der Periode in EUR	129.70	115.20	72.55	50.98	49.40
Schlusskurse (I) am Ende der Periode in EUR	129.50	115.40	72.90	51.00	49.50
Kursperformance (inkl. Ausschüttungen)	16.6%	66.0%	42.7%	5.6%	(15.1%)
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in CHF	179.10/133.70	146.90/89.50	96.80/62.00	67.40/43.15	77.05/53.75
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in EUR	147.80/109.10	119.70/73.45	80.24/50.55	55.00/39.30	52.20/39.88
Prämie/(Discount) (Jahresdurchschnitt)	(19.6%)	(23.1%)	(21.3%)	(19.6%)	(25.3%)
Dividende/Barausschüttung in CHF	N.A.	7.00	4.50	0.00	3.20
Investitionsgrad (Quartalswerte)	106.9%	104.5%	109.0%	112.3%	107.4%
Total Expense Ratio (TER) p.a.	1.18%	1.02%	1.69%	1.02%	0.69%

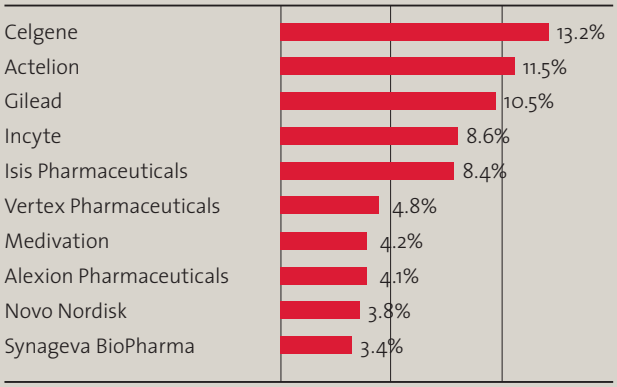
Kursentwicklung seit Gründung (in CHF)



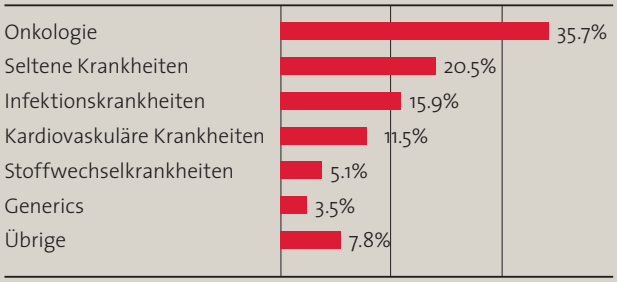
BB Biotech Aktie BB Biotech Net Asset Value

Daten: Bloomberg, 30.06.2014

10 grösste Positionen per 30. Juni 2014



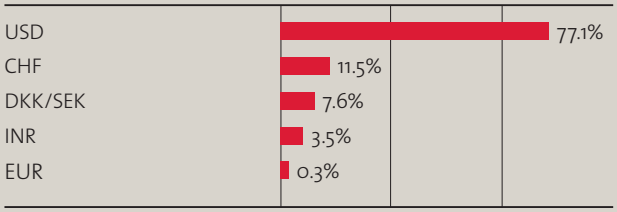
Aufteilung nach Sektoren per 30. Juni 2014



Performance (bereinigt um Ausschüttungen, in Lokalwährung)

Per 30.06.2014	YTD	3 Jahre	5 Jahre	15.11.93
Schweiz	+ 16.6%	+ 167.5%	+173.2%	+ 831.9%
Deutschland	+ 17.5%	+ 169.6%	+236.2%	N.A.
Italien	+ 17.1%	+ 167.8%	+240.2%	N.A.

Aufteilung nach Währungen per 30. Juni 2014



Inhaltsverzeichnis

Aktionärsbrief	2
Portfolio	5
Investmentstrategie	6
Konsolidierter Zwischenabschluss	8
Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Zwischenabschluss	12
Bericht der Revisionsstelle	17
Aktionärsinformationen	18

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Der Biotech-Sektor präsentierte sich in der ersten Jahreshälfte 2014 schwankungsanfällig, beendete das 1. Halbjahr jedoch im Plus. Auf die Marktkorrektur von März bis Mitte April folgte eine starke Erholung im Mai und Juni. Die wiedererlangte Stärke des Sektors im 2. Quartal ist der anhaltenden starken Performance der führenden Biotech-Unternehmen und den attraktiven Bewertungen zuzuschreiben. Der positive Newsflow zu Produktkandidaten in der klinischen Entwicklung und weitere M&A-Aktivitäten sorgten im 2. Quartal 2014 für eine gute Gewinnentwicklung. Der Index schnitt erneut besser als die breiten Aktienmärkte ab: Während der ersten sechs Monate des laufenden Jahres legte der NBI 13.5% in USD zu gegenüber +7.1% für den S&P in USD, +6.5% für den SMI in CHF und +2.9% für den DAX in EUR.

BB Biotech AG setzt starke Performance fort

Seit Jahresanfang stieg BB Biotechs Innerer Wert (NAV) um 13.2% in USD, 12.5% in CHF und 13.7% in EUR. Die Aktie wies einen Wertzuwachs von 16.6% in CHF und 17.5% in EUR aus (alle Werte berücksichtigen die Barmittelausschüttung von CHF 7.00 pro Aktie). Daraus resultiert für das 1. Halbjahr ein Nettogewinn von CHF 261.1 Mio. – verglichen mit einem Nettogewinn von CHF 492.7 Mio. für die gleiche Periode im Vorjahr.

Vergleicht man die Kursentwicklung der BB Biotech AG mit der Entwicklung ihres zugrundeliegenden Inneren Werts (NAV), zeigt sich eine deutliche Trendumkehr vom 1. auf das 2. Quartal. Ein leichter Anstieg des NAV im 1. Quartal bei einer zweistelligen Aktienkursentwicklung führte zu einer beachtlichen Verringerung des Abschlags. Im 2. Quartal bot sich das gegenteilige Bild. Während der NAV um mehr als 9% zulegte, zog der Kurs der Aktie im gleichen Zeitraum lediglich um 1.4% an. Diese Volatilität des Discounts wirkte während des Abschwungs im März und April als Performancepuffer. Im Mai und Juni kehrte sich die Situation hingegen aufgrund der besseren Portfolioperformance um. Ein grosser Aktionär verkaufte in der ersten Jahreshälfte 2014 laufend Anteile. Der Grossteil dieser Aktien befindet sich nun in den Händen einer neuen und breiteren Aktionärsbasis. BB Biotech kaufte im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms kaum eigene Aktien zurück.

Das verwaltete Kundenvermögen stieg auf CHF 2.3 Mrd. Durch die Barmittelausschüttung von CHF 7.00 pro Aktie flossen Mittel in der Höhe von rund CHF 80 Mio. ab. Weitere CHF 14 Mio. verwendete BB Biotech für den Rückkauf von 91 925 eigenen Aktien. BB Biotech hält gegenwärtig 517 956 eigene Aktien. Davon stellen 11 031 Treasury-Aktien (<0.1% der ausstehenden Aktien) und 506 925 Aktien (4.3% der ausstehenden Aktien) im Rahmen des aktuellen Aktienrückkaufprogramms dar.

Geringfügige Portfolioanpassungen zur besseren Nutzung künftiger Chancen

Im 2. Quartal wurde die Gesamtperformance des Portfolios von BB Biotech durch deren europäische Beteiligungen an Actelion, Swedish Orphan Biovitrum und Bavarian Nordic sowie einige ausgewählte US-Mid-Caps getrieben. Celgene und Gilead erholten sich vollständig von ihren Kurseinbussen im 1. Quartal 2014 und trugen zur positiven Performance im 2. Quartal 2014 bei. Auch BB Biotechs Beteiligungen an Unternehmen, die sich auf die Entwicklung von Hepatitis-C-Medikamenten (HCV) fokussieren, verzeichneten einen kräftigen Wertzuwachs. Grund hierfür war Mercks Übernahmeangebot an Idenix, das wiederum Achillions Aktienkurs steigen liess und ein erneutes Interesse an Entwicklern von HCV-Präparaten in der früheren Entwicklungsphase auslöste.

BB Biotech nahm während des 2. Quartals aktive Anpassungen in ihrem Portfolio vor: Sie umfassten eine geringfügige Reduzierung ihrer Position in Actelion im Vorfeld der Bekanntgabe ihrer Studienergebnisse zu Selexipag. Hingegen stockte BB Biotech ihre Positionen in Pharmacyclics und Puma Biotechnology auf. Dabei handelt es sich um zwei Portfoliounternehmen mittlerer Kapitalisierung im Bereich der Onkologie. Die vorsichtige Umsatzprognose für Imbruvica drückte den Aktienkurs von Pharmacyclics unter die Schlussnotierung des Vorjahres, was BB Biotech zur Aufstockung ihrer Beteiligung nutzte. Im Anschluss an die ASCO-Konferenz Anfang Juni büsste Puma Biotechnology deutlich an Wert ein. Grund dafür war die Veröffentlichung enttäuschender Daten eines Mitbewerbers, weshalb der Markt auch die Erfolgsaussichten Neratinibs bei unterschiedlichen Brustkrebs-Indikationen negativ einstufte. Da BB Biotech die Aussichten Neratinibs für besagte Indikationen weiterhin positiv einschätzt, erwarb sie weitere Aktien von Puma Biotechnology zu einem günstigen Kurs.

Während des 2. Quartals nahm BB Biotech Veränderungen ihrer Small-Cap-Positionen vor. BB Biotech verkaufte ihre Beteiligung an Idenix nach Mercks Übernahmeangebot von USD 24.5 pro Aktie, was einem Kaufpreis des Unternehmens von USD 3.85 Mrd. entspricht. Merck zahlt damit eine bemerkenswerte Prämie angesichts eines Marktpreises von etwa USD 7 pro Idenix-Aktie vor Bekanntgabe der Offerte. Ferner trennte sich BB Biotech von ihrer restlichen Position in Ariad.

Eine neue Position hält BB Biotech in Agios, einem Start-up-Unternehmen, das eine Pionierrolle im Verständnis des zellulären Stoffwechsels einnimmt und dieses Wissen als Plattform für die Entwicklung möglicherweise transformativer Krebstherapien einsetzt. Der neuartige Ansatz des Unternehmens konzentriert sich darauf, die Fehlsteuerung des zellulären Metabolismus zu entschlüsseln. Er stellt damit eine wesentliche Veränderung und einen Kontrast zum derzeit angestrebten Behandlungsparadigma bei Krebs dar. Die Grenzen für länger bestehende Endpunkte und Ansätze zeichnen sich immer deutlicher ab. Folglich werden neue Herangehensweisen sehr dynamisch verfolgt, darunter auch die Entwicklung stoffwechsel- und immunbasierter Therapien. Agios hat einen wichtigen Lizenzierungsvertrag mit Celgene geschlossen.

Sowohl Radius als auch Theravance haben im 2. Quartal 2014 unternehmerische Meilensteine erreicht. Radius führte ihren Börsengang an der Nasdaq durch und BB Biotech zeichnete Aktien zum Ausgabekurs. Das Unternehmen Theravance wurde in Theravance und Theravance Biopharma geteilt. Theravance erhält die

Lizenzgebühren aus der Zusammenarbeit mit GlaxoSmithKline (GSK) und Theravance Biopharma die Produktkandidaten in der frühen klinischen Entwicklungsphase. In Anbetracht der unterschiedlichen Unternehmensausrichtungen beider Einheiten dürfte die Spaltung deren Gesamtwert steigern. Ausserdem kam BB Biotech die US-Markteinführung von Anoro Ellipta (Inhalationspulver aus Umeclidinium und Vilanterol von Theravance) und dessen EU-Zulassung im Mai 2014 zugute. Es ist das erste einmal täglich anzuwendende COPD-Medikament mit Zwei-Wege-Inhalator.

Beachtliche Erfolge der Portfoliounternehmen

In der 1. Jahreshälfte 2014 erlebte der Biotech-Sektor bedeutende Produkteinführungen. Die bei weitem grösste Aufmerksamkeit wurde der Markteinführung von Gileads neuem HCV-Präparat Sovaldi zuteil. Die Erstquartalsumsätze dieses im Dezember 2013 lancierten Medikaments beliefen sich auf USD 2.35 Mrd. Die aktuellen Verschreibungszahlen und -trends weisen auf einen durchschnittlichen Jahresumsatz von deutlich mehr als USD 10 Mrd. alleine für den US-Markt hin. Das Marktvolumen, das durch die grosse Anzahl HCV-infizierter und behandlungsbedürftiger Patienten getrieben wird, hat Diskussionen über das Preisdiktat bei Sovaldi und den HCV-Markt ausgelöst. BB Biotech geht jedoch davon aus, dass Sovaldi konkrete und beträchtliche pharmaökonomische Vorteile bieten kann. Fast alle mit Sovaldi behandelten Patienten besiegen den HCV-Virus und sind damit geheilt. Dadurch werden die Kosten wie beispielsweise die aufwendigen Lebertransplantationen infolge von HCV-Infektionen in Zukunft deutlich sinken.

Zu den weiteren Neueinführungen, die das Anlegerinteresse auf sich ziehen, zählt Actelions Medikament Opsumit. Mit seiner Lancierung steigt die Zuversicht, dass Actelion nicht nur die rückläufigen Produktumsätze Tracleers nach Wegfall des Patentschutzes kompensieren, sondern in Zukunft auch die Einnahmen durch ihren Endothelin-Rezeptor-Antagonisten steigern kann. Des Weiteren werden Umsatzentwicklung und Marktanteiltrends von Medivations Xtandi, einer neuartigen Therapie zur Behandlung von metastatischem Prostatakrebs, weiterhin aufmerksam verfolgt und mit Zytiga verglichen, dem Konkurrenzprodukt von Johnson & Johnson.

Zulassung von neuen Produkten

Roche, das Halozymes PH20-Technologie in Lizenz vertreibt, lancierte in Europa eine subkutan verabreichbare Form von Rituximab. Gemeinsam mit Herceptin SC von Roche und der subkutanen Immunglobulin-Therapie von Baxter stellt Rituximab SC das dritte demnächst markterhältliche Produkt in Europa dar, das sich durch seine praktischere Verabreichungsform auszeichnet und exklusiv auf Halozymes Enhanze-Technologie basiert.

Ein weiteres Portfoliounternehmen von BB Biotech erhielt im 2. Quartal für eines seiner wichtigen Produkte die Zulassung. Dabei handelt es sich um Swedish Orphan Biovitrums (SOBI) Eloctate, das aus dem Gerinnungsfaktor VIII-Molekül und einem Fc-Proteinfragment besteht. Es ist die erste Hämophilie-A-Therapie, die weniger häufige Injektionen erfordert als bisher zugelassene rekombinante Antihämophiliefaktoren. Biogen Idec wird in den USA die beiden Fc-Fusionsproteine mit Faktor VIII und IX für SOBI in Lizenz vertreiben. SOBI lieferte trotz des Misserfolgs eines Late-Stage-Produktkandidaten eine sehr gute Performance. Ursächlich dafür waren die Markteinführung der zwei besagten langzeitwirksamen Hämophilie-Produkte und steigende Erwartungen auf kräftige künftige Marktanteilgewinne.

Zwei Portfoliounternehmen BB Biotechs legten signifikante Phase-III-Daten vor, die 2015 möglicherweise bedeutende Produktzulassungen nach sich ziehen. Actelion präsentierte positive Top-Line-Resultate ihrer Langzeitstudie zu Selexipag, einem neuartigen oralen Prostazyklin-Rezeptor-Agonisten. Diese Ergebnisse zeigen eine signifikante Verringerung des Morbiditäts-/Mortalitätsrisikos bei Patienten mit pulmonaler arterieller Hypertonie (PAH), welche schon mit den derzeit zugelassenen PAH-Präparaten, wie z.B. PDE-5-Hemmern und Endothelin-Rezeptor-Antagonisten, in Behandlung sind. Es wird damit gerechnet, dass Actelion mit Hilfe von Selexipag und dem vor kurzem zugelassenen Opsumit, einem Endothelin-Rezeptor-Antagonisten der neuen Generation, ihre führende Stellung im attraktiven und wachsenden weltweiten PAH-Markt weiter ausbauen kann. Obwohl das Unternehmen bereits ziemlich hoch bewertet ist, sieht BB Biotech weiteres Aufwärtspotenzial.

Vertex veröffentlichte positive Ergebnisse aus zwei Studien für ihr Kombinationsprodukt zur Behandlung von Patienten mit der Genmutation F508del. Die Kombination von Kalydeco (Ivacaftor) und Lumacaftor zeigte nach sechsmonatiger Verabreichung eine signifikante Verbesserung der Lungenfunktion (FEV1). Die Anträge auf Zulassung in den USA und Europa sollen im 4. Quartal 2014 eingereicht werden. Besagte Wirkstoffkombination wäre die erste Therapie, welche die eigentliche Ursache von Mukoviszidose in dieser Patientenpopulation behandelt. Da weltweit mehr als die Hälfte der Mukoviszidose-Patienten die Mutation F508del tragen, dürfte dieses Medikament nach seiner Markteinführung beträchtliche Umsätze generieren. Ungeachtet des kräftigen Kurssprungs nach Bekanntgabe dieser Ergebnisse sieht BB Biotech für die Vertex-Aktie auf ihrem derzeitigen Niveau weiteres Kurspotenzial.

Weiterhin attraktive Bewertungen

In Anbetracht der anhaltend starken Forschungsergebnisse, der operativen Performance und des weiterhin beachtlichen Umsatz- und Gewinnwachstums hält BB Biotech ihre rentablen Portfoliopositionen für attraktiv bewertet. Da die Kennzahlen der grossen und etablierten Biotech-Unternehmen derzeit nahe oder sogar unterhalb derjenigen vergleichbarer Pharmaunternehmen liegen, geht BB Biotech davon aus, dass das kontinuierlich markante und hoch differenzierte Wachstum weitere Kurszuwächse begünstigt. Da vorausschauende Bewertungsmethoden auf den aktuellen Aktienkursen und der zukünftigen Ertragskraft der Unternehmen basieren, überprüft das Managementteam die Produktpreise weiterhin auf ihre Nachhaltigkeit. Damit wird sichergestellt, dass die Annahmen realistisch bzw. eher konservativ ausfallen. Das Managementteam glaubt, dass innovative Medikamente ihre Preisgestaltungsmacht behalten, solange sie stär-

keren klinischen Nutzen und klare Sicherheitsvorteile gegenüber vorhandenen Therapien generieren und daraus beträchtliche pharmaökonomische Vorteile für Kostenträger und Anbieter resultieren. BB Biotechs Expertenteam ist gut gerüstet, um besagte Aspekte zu überwachen.

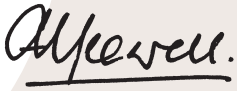
Ständige Innovation als Grundlage für künftige Performance
Gilead adressiert mit ihrer Produktlancierung von Sovaldi einen riesigen ungedeckten medizinischen Bedarf im HCV-Bereich, für den das Team weiteres Wachstum prognostiziert. Sovaldi könnte beispielsweise mit Ledipasvir in einer einzelnen Tablette als Festdosis-Regime kombiniert werden, um Gileads starke Position im HCV-Segment zu stützen. Medivation dürfte von einer Zulassung Xtandis als Erstlinien-Therapie profitieren. Das Unternehmen und sein Partner Astellas wären in diesem Falle in der Lage, dem deutlich grösseren Prostatakrebsmarkt ein attraktives Produkt zu offerieren.

Celgenes Investitionen in Forschungspartnerschaften dürften in den kommenden Quartalen erste sichtbare Erfolge erkennen lassen. BB Biotech geht davon aus, dass Celgene mit ihrem bisher stark auf IMiD-Produkte ausgerichteten Fokus zukünftig ihre Produktpalette um vielversprechende neue Wirkstoffkandidaten im Bereich der Entzündungs- und Krebserkrankungen erweitern wird. Celgene dürfte darüber hinaus weitere attraktive Pipeline-Kandidaten präsentieren, die potenzielle Gewinne versprechen, wie es bei Actelions PAH-Portfolio und dem Mukoviszidose-Geschäft von Vertex zu beobachten war. Ferner nimmt BB Biotech an, dass neue Plattformtechnologien, wie z.B. RNA-basierte Wirkstoffe ihrer Portfoliobeteiligungen Isis und Alnylam, in Zukunft eine wichtige Rolle bei der Behandlung seltener und schwerer Krankheiten spielen werden.

Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns.

Der Verwaltungsrat der BB Biotech AG

Dr. Erich Hunziker, Präsident



Dr. Clive Meanwell

Prof. Dr. Dr. Klaus Strein

Wertschriftenpositionen per 30. Juni 2014

Gesellschaft	Anzahl Wert-schriften	Verände-rung seit 31.12.2013	Währung	Kurs	Kurswert in Mio. CHF	In % der Wert-schriften	In % des Eigen-kapitals	In % der Gesellschaft
Celgene [1]	4 219 298	160 756	USD	85.88	321.4	13.2%	14.0%	0.5%
Actelion	2 496 886	(867 130)	CHF	112.20	280.2	11.5%	12.2%	2.1%
Gilead	3 488 496	(59 218)	USD	82.91	256.6	10.5%	11.2%	0.2%
Incyte	4 163 790	(57 297)	USD	56.44	208.5	8.6%	9.1%	2.5%
Isis Pharmaceuticals	6 706 526	288 978	USD	34.45	205.0	8.4%	8.9%	5.7%
Vertex Pharmaceuticals	1 404 445	–	USD	94.68	118.0	4.8%	5.1%	0.6%
Medivation	1 499 706	20 000	USD	77.08	102.5	4.2%	4.5%	2.0%
Alexion Pharmaceuticals	727 428	(30 000)	USD	156.25	100.8	4.1%	4.4%	0.4%
Novo Nordisk [2]	2 258 770	(48 850)	DKK	250.60	92.2	3.8%	4.0%	0.1%
Synageva BioPharma	898 476	39 719	USD	104.80	83.5	3.4%	3.6%	2.7%
Swedish Orphan Biovitrum	6 209 297	–	SEK	89.30	73.5	3.0%	3.2%	2.3%
Regeneron Pharmaceuticals	233 000	41 000	USD	282.47	58.4	2.4%	2.5%	0.2%
Pharmacyclics	731 542	95 000	USD	89.71	58.2	2.4%	2.5%	1.0%
Halozyme Therapeutics	5 846 564	1 121 628	USD	9.88	51.2	2.1%	2.2%	4.7%
Neurocrine Biosciences	3 086 552	440 000	USD	14.84	40.6	1.7%	1.8%	4.1%
Alnylam Pharmaceuticals	621 288	150 000	USD	63.17	34.8	1.4%	1.5%	0.8%
Puma Biotechnology	576 991	576 991	USD	66.00	33.8	1.4%	1.5%	1.9%
Immunogen	3 165 816	(60 000)	USD	11.85	33.3	1.4%	1.5%	3.7%
Radius Health [3] [4]	2 745 040	1 428 753	USD	13.00	31.7	1.3%	1.4%	9.9%
Glenmark Pharmaceuticals	3 612 082	–	INR	570.10	30.5	1.3%	1.3%	1.3%
Lupin	1 731 414	(100 000)	INR	1 048.05	26.9	1.1%	1.2%	0.4%
Ipca Laboratories	1 944 993	–	INR	877.85	25.3	1.0%	1.1%	1.5%
Theravance	933 244	45 000	USD	29.78	24.7	1.0%	1.1%	0.8%
Agios Pharmaceuticals	506 000	506 000	USD	45.82	20.6	0.8%	0.9%	1.5%
Clovis Oncology	558 188	70 000	USD	41.41	20.5	0.8%	0.9%	1.6%
Tesaro	704 582	233 300	USD	31.11	19.4	0.8%	0.8%	2.0%
Bavarian Nordic	955 462	(173 102)	DKK	124.00	19.3	0.8%	0.8%	3.7%
Infinity Pharmaceuticals	1 505 737	205 000	USD	12.74	17.0	0.7%	0.7%	3.1%
Endocyte	2 463 522	(180 000)	USD	6.59	14.4	0.6%	0.6%	5.9%
Achillion Pharmaceuticals	1 779 340	–	USD	7.57	11.9	0.5%	0.5%	1.8%
Theravance Biopharma [5]	266 641	266 641	USD	31.88	7.5	0.3%	0.3%	0.8%
Probiodrug [6]	4 736 631	–	EUR	1.14	6.6	0.3%	0.3%	
Strides Arcolab	374 717	(230 000)	INR	625.05	3.5	0.1%	0.2%	0.6%
Radius Health Warrants, 23.04.2018 [7]	107 114	–	USD	2.82	0.3	<0.1%	<0.1%	
Radius Health Warrants, 19.02.2019	71 409	71 409	USD	3.16	0.2	<0.1%	<0.1%	
Cubist Pharmaceuticals Cont. Value Rights – ex Optimer	876 273	–	USD	0.12	0.1	<0.1%	<0.1%	
Cubist Pharmaceuticals Cont. Value Rights – ex Trius	545 927	–	USD	0.00	–	0.0%	0.0%	
Total Wertschriften					**2 432.8**	**100.0%**	**106.2%**	
Übrige Aktiven					44.7		1.9%	
Übrige Verpflichtungen					(186.3)		(8.1%)	
Innerer Wert					**2 291.2**		**100.0%**	
BB Biotech Namenaktien [8]	517 956	61 389			81.5			4.4%

[1] Split im Verhältnis 2:1 per 26. Juni 2014
[2] Split im Verhältnis 5:1 per 2. Januar 2014
[3] Börsengang per 5. Juni 2014
[4] Conversion/Split im Verhältnis 5.97:1 per 5. Juni 2014
[5] Spin-off Theravance 7:2 per 3. Juni 2014
[6] Nicht börsennotierte Gesellschaft
[7] Split im Verhältnis 1:2.28 per 5. Juni 2014
[8] Entspricht der Summe aller gehaltenen Aktien inkl. der 2. Handelslinie.

Wechselkurse per 30.06.2014:
USD/CHF: 0.88710; DKK/CHF: 16.29000; INR/CHF: 0.01480; EUR/CHF: 1.21451; SEK/CHF: 13.26120

Investmentstrategie

BB Biotech investiert in Biotechnologie-Unternehmen, die im Wachstumsmarkt innovativer Arzneimittel tätig sind. Der Fokus liegt auf Gesellschaften, deren Medikamente einen hohen medizinischen Bedarf abdecken und dadurch ein überdurchschnittliches Umsatz- und Gewinnwachstum erzielen. Mit einem Anteil von über 90% machen börsennotierte Unternehmen den grössten Teil des Portfolios aus. Im Mittelpunkt stehen profitable Biotech-Firmen im Mid- und Large-Cap-Segment und Unternehmen mit einer attraktiven Produktpipeline, bevorzugt in späteren Phasen der klinischen Entwicklung. Angestrebt wird eine Gesamtrendite über einen mittleren bis längeren Anlagehorizont von 15% pro Jahr.

Fokus auf Aktienanlagen
Als Anlageklassen stehen BB Biotech direkte Anlagen in Aktien, Beteiligungen an privaten Unternehmen, Gesellschaftsanleihen und Optionsgeschäfte zur Verfügung. Aufgrund von Liquiditäts- als auch Rendite-Risiko-Abwägungen investiert BB Biotech das Kapital fast ausschliesslich in Aktienanlagen. Anlagen in private Gesellschaften können bis zu 10% des Portfolios ausmachen. Diese werden bei lang anhaltenden positiven Aktienmärkten tendenziell höher gewichtet. Anleihen sind vor allem in negativen Aktienmärkten eine Alternative. Optionsgeschäfte werden opportunistisch auf Aktien von Portfoliogesellschaften getätigt oder können zur Absicherung von Währungen eingesetzt werden.

Fundamentaler, bottom-up-getriebener Investmentprozess
Die Selektion der Beteiligungen erfolgt nach einem gründlichen mehrstufigen Due-Diligence-Prozess. Wir haben den Anspruch, die Portfoliounternehmen von Grund auf zu verstehen. Bevor eine Investition getätigt wird, analysiert das Team detailliert die finanziellen Kenngrössen und prüft das jeweilige Wettbewerbsumfeld, die Entwicklungspipeline, das Patentportfolio und die Endkundenperzeption der Produkte und Dienstleistungen. Grosser Wert wird auch auf einen intensiven Kontakt mit dem Management der jeweiligen Gesellschaft gelegt. Wir sind überzeugt, dass nur unter einer qualifizierten Führung exzellente Leistung erbracht werden kann. Das profunde Verständnis der Unternehmen im Portfolio ermöglicht es BB Biotech, taktisch vorzugehen, beispielsweise durch eine frühzeitige Veräusserung bei einer substanziellen Verschlechterung der fundamentalen Situation.

Bei der Selektion der Portfolioholdings greift BB Biotech auf die langjährige Erfahrung ihres renommierten Verwaltungsrats und auf die Fundamentalanalyse des erfahrenen Managementteams der Bellevue Asset Management Gruppe zurück. Ausserdem wird ein weitreichendes internationales Netzwerk aus Ärzten und Spezialisten für die jeweiligen Sektoren genutzt. Das Managementteam erstellt detaillierte Finanzmodelle der Beteiligungen, die in überzeugender Weise das Potenzial zur Wertverdoppelung in einem Zeitraum von vier Jahren darstellen müssen. Das Kurspotenzial basiert in der Regel auf Innovationskraft, neuen Produkten für schwerwiegende Krankheiten und einem hervorragenden Management.

Portfolio mit klaren Schwerpunkten
Das Portfolio der BB Biotech AG besteht in der Regel aus 20 bis 35 Biotech-Gesellschaften. Darunter befinden sich fünf bis acht Kernbeteiligungen, die gesamthaft maximal zwei Drittel ausmachen. Aufgrund ihrer hohen Gewichtung im Portfolio sollen diese Top-Holdings über ein solides Geschäftsmodell mit Umsatz und Gewinn verfügen. Einzelne Positionen werden mit maximal 25% gewichtet. Die kleineren Beteiligungen umfassen innovative Biotech-Firmen mit vielversprechender Produktpipeline.

Während die europäische Biotechnologie-Branche in den letzten Jahren nur bedingt interessante Investmentopportunitäten bot, findet sich in den USA eine Vielzahl wachstumsstarker Gesellschaften. Dies reflektiert sich im Portfolio von BB Biotech, das derzeit zu rund drei Vierteln aus Beteiligungen aus den USA besteht, und ist das Resultat unseres fundamentalen Stock-Picking-Ansatzes. Über Investitionen in indische Firmen ist BB Biotech auch direkt am strukturellen Wachstum in den Schwellenländern beteiligt.

> *Das Portfolio der BB Biotech AG besteht aus 20 bis 35 Biotech-Gesellschaften. Darunter befinden sich fünf bis acht Kernbeteiligungen, die gesamthaft maximal zwei Drittel ausmachen.*

S-Kurven-Konzept
Neue Investitionen in mittelkapitalisierte Gesellschaften werden mit 1% bis maximal 5% gewichtet, um nicht nur dem Renditepotenzial, sondern auch dem Entwicklungsrisiko gerecht zu werden. Wir haben die anlagetechnische Flexibilität, die Gewichtung im Portfolio deutlich zu erhöhen. Diese Beteiligungen können sich entlang ihrer operativen Entwicklung, darunter sind positive Phase-III-Studien, regulatorische Zulassungen, eine erfolgreiche Vermarktung des Produktes und das Erreichen eines nachhaltigen Gewinns zu verstehen, zu einer Top-Holding entwickeln. Die bestehenden Kernbeteiligungen und deren Bewertungen sowie das Wachstumspotenzial werden laufend analysiert und gegebenenfalls entsprechend reduziert.

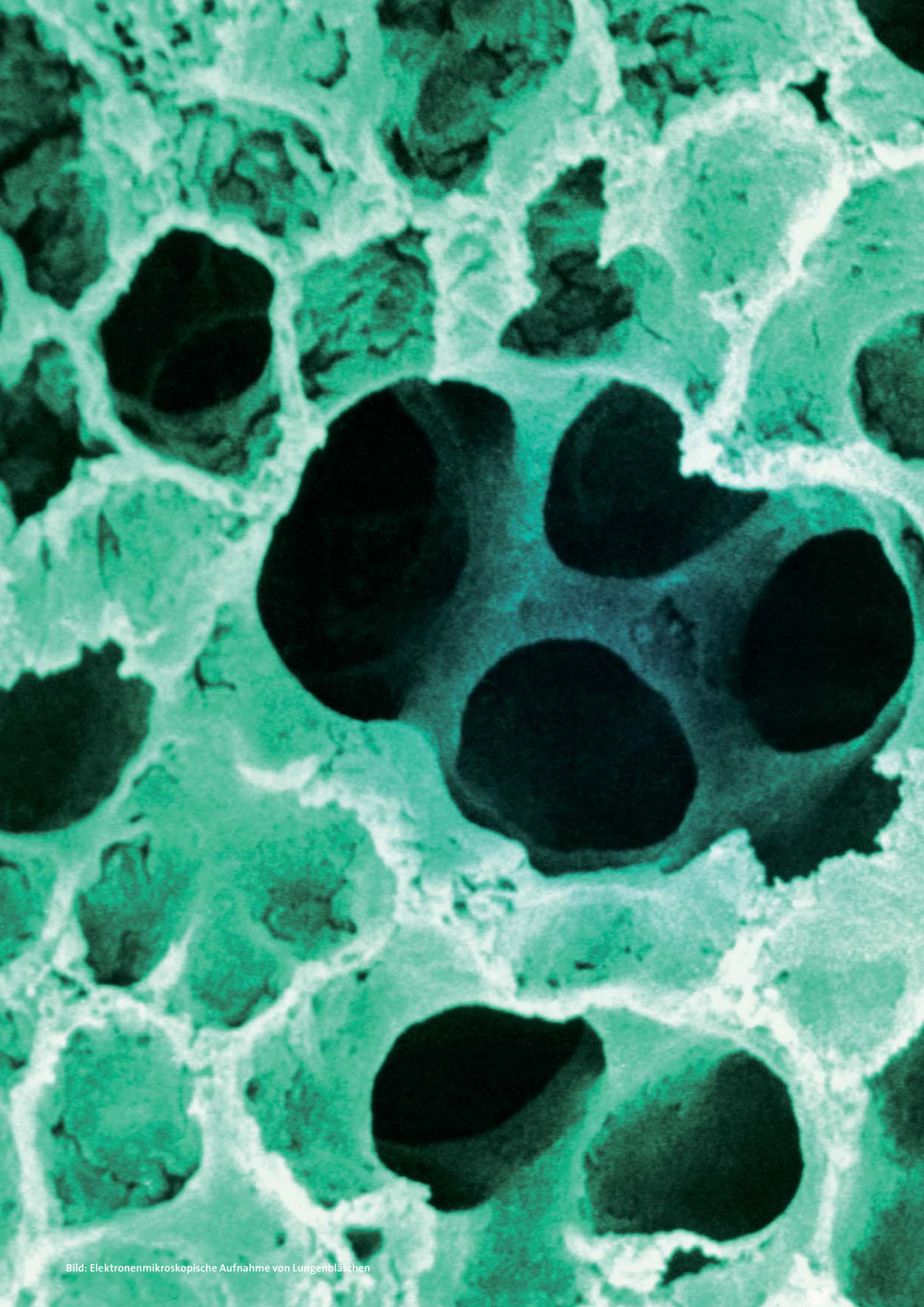


Bild: Elektronenmikroskopische Aufnahme von Lungenbläschen

Konsolidierte Bilanz

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	30.06.2014	31.12.2013
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		31 028	43 699
Forderungen gegenüber Brokern		13 567	–
Wertschriften «at fair value through profit or loss»	4	2 432 768	2 167 167
Übrige Aktiven		136	6
		2 477 499	**2 210 872**
Total Aktiven		**2 477 499**	**2 210 872**
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Bankverbindlichkeiten	5	175 000	90 000
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern		8 815	710
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		2 353	890
Steuerabgrenzungen		114	400
		186 282	**92 000**
Total Verbindlichkeiten		**186 282**	**92 000**
Eigenkapital			
Aktienkapital	6	11 850	11 850
Eigene Aktien	6	(67 532)	(57 582)
Kapitalreserven		(80 127)	(1 347)
Gewinnreserven		2 427 026	2 165 951
		2 291 217	**2 118 872**
Total Passiven		**2 477 499**	**2 210 872**
Innerer Wert pro Aktie in CHF		202.20	185.95

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 14. Juli 2014 vom Verwaltungsrat der BB Biotech AG genehmigt.

Konsolidierte Gesamterfolgsrechnung für die am 30. Juni abgeschlossene Periode

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.–30.06.2014	01.01.–30.06.2013	01.04.–30.06.2014	01.04.–30.06.2013
Betriebsertrag					
Nettogewinn aus Wertschriften	4	270 101	496 219	198 346	135 647
Zinsertrag		2	1 702	–	857
Dividendenertrag		5 074	4 590	3 757	3 555
Fremdwährungsgewinne netto		–	539	–	–
Übriger Betriebsertrag		2	711	–	–
		275 179	**503 761**	**202 103**	**140 059**
Betriebsaufwand					
Finanzaufwand		268	219	204	107
Fremdwährungsverluste netto		893	–	284	208
Verwaltungsaufwand	7	10 391	8 400	5 036	4 476
Übriger Betriebsaufwand		2 514	2 355	1 155	1 166
		14 066	**10 974**	**6 679**	**5 957**
Betriebsergebnis vor Steuern	**8**	**261 113**	**492 787**	**195 424**	**134 102**
Steueraufwand		(38)	(94)	1	(11)
Periodengewinn		**261 075**	**492 693**	**195 425**	**134 091**
Gesamtgewinn für die Periode		**261 075**	**492 693**	**195 425**	**134 091**
Gewinn pro Aktie in CHF		23.00	43.05	17.23	11.40
Verwässerter Gewinn pro Aktie in CHF		22.99	43.05	17.23	11.40

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals für die am 30. Juni abgeschlossene Periode

(in CHF 1 000)

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total
Bestand am 1. Januar 2013	**13 000**	**(124 174)**	**111 062**	**1 234 117**	**1 234 005**
Barausschüttung	–	–	(51 019)	–	(51 019)
Kapitalreduktion	(1 150)	95 087	(93 937)	–	–
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	(14 434)	18 990	–	4 556
Gesamtgewinn für die Periode	–	–	–	492 693	492 693
Bestand am 30. Juni 2013	**11 850**	**(43 521)**	**(14 904)**	**1 726 810**	**1 680 235**
Bestand am 1. Januar 2014	**11 850**	**(57 582)**	**(1 347)**	**2 165 951**	**2 118 872**
Barausschüttung	–	–	(79 429)	–	(79 429)
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	(9 950)	616	–	(9 334)
Anteilsbasierte Vergütungen	–	–	33	–	33
Gesamtgewinn für die Periode	–	–	–	261 075	261 075
Bestand am 30. Juni 2014	**11 850**	**(67 532)**	**(80 127)**	**2 427 026**	**2 291 217**

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Konsolidierte Mittelflussrechnung für die am 30. Juni abgeschlossene Periode

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.-30.06.2014	01.01.-30.06.2013
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit			
Einnahmen Wertschriftenverkäufe	4	282 329	232 432
Ausgaben Wertschriftenkäufe	4	(283 565)	(149 616)
Dividenden		5 074	4 590
Zinseinnahmen		2	674
Zinsausgaben		(268)	(219)
Royalties		–	64
Zahlungen für Dienstleistungen		(11 408)	(9 625)
Steuerzahlungen		(454)	–
Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		**(8 290)**	**78 300**
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Barausschüttung		(79 429)	(51 019)
Verkäufe von eigenen Aktien	6	28 927	46 996
Käufe von eigenen Aktien	6	(37 986)	(44 058)
Aufnahme/(Rückzahlung) von Bankkrediten	5	85 000	(37 000)
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		**(3 488)**	**(85 081)**
Fremdwährungsdifferenz		(893)	539
Veränderung flüssige Mittel		**(12 671)**	**(6 242)**
Flüssige Mittel am Anfang des Jahres		**43 699**	**18 857**
Flüssige Mittel am Ende der Periode		**31 028**	**12 615**
Flüssige Mittel		31 028	12 615
Flüssige Mittel am Ende der Periode		**31 028**	**12 615**

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

1. Gesellschaft und Geschäftstätigkeit

Die BB Biotech AG (die Gesellschaft) ist eine an der SIX Swiss Exchange, im «Prime Standard Segment» der Deutschen Börse sowie im «Star Segment» der Italienischen Börse notierte Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Schaffhausen, Vordergasse 3. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen der Biotechnologie. Diese hält sie indirekt durch die in ihrem Besitz stehenden Tochtergesellschaften.

Gesellschaft	Grundkapital in CHF 1 000	Kapitalanteil in %
Biotech Focus N.V., Curaçao	11	100
Biotech Invest N.V., Curaçao	11	100
Biotech Target N.V., Curaçao	11	100
Biotech Growth N.V., Curaçao	11	100
Kemnay Investment Fund Ltd., Mauritius	N.A.	100

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» sowie den Vorschriften des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange für Investmentgesellschaften erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Gesamterfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde mit Ausnahme jener Grundsätze der Rechnungslegung, die nach der Veröffentlichung der konsolidierten Jahresrechnung eingeführt wurden, in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

Die folgenden seit dem 1. Januar 2014 gültigen neuen oder angepassten Standards und Interpretationen wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss angewendet:

- *IFRS 10 (effective January 1, 2014) – Consolidated financial statements – Exception from consolidation for «investment entities» (includes IFRS 12 and IAS 27)*
- *IAS 32 (amended, effective January 1, 2014) – Financial instruments – Presentation – Offsetting of financial assets and liabilities*
- *IAS 36 (amended, effective January 1, 2014) – Impairment of assets – Disclosure*
- *IAS 39 (amended, effective January 1, 2014) – Financial instruments – Hedge accounting and novation of derivatives*
- *IFRIC 21 (effective January 1, 2014) – Levies*

Die Gruppe bewertete die Auswirkungen der erwähnten neuen oder angepassten Standards und Interpretationen und kam zu der Schlussfolgerung, dass diese Standards und Interpretationen keine wesentlichen Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben.

Die folgenden neuen oder angepassten Standards wurden verabschiedet, sind aber für die Gruppe erst zukünftig anwendbar und wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss nicht vorzeitig angewendet:

- *IFRS 7 (no effective date) – Financial instruments – Disclosure – Additional disclosures on transition from IAS 39 to IFRS 9*
- *IFRS 9 (no effective date) – Financial instruments – Classification and measurement*
- *IAS 19 (amended, effective July 1, 2014) – Employee benefits – Defined benefit plans and employee contributions*

Die Gruppe bewertete die Auswirkungen der erwähnten neuen oder angepassten Standards und kam zu der Schlussfolgerung, dass diese neuen und überarbeiteten Standards keine wesentlichen Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben.

3. Finanzielles Risikomanagement

Währungsrisiko

Die Gruppe hält ihr Vermögen auch in anderen Währungen als ihrer funktionalen Währung, dem Schweizer Franken. Der Wert des in Fremdwährungen gehaltenen Vermögens ist den Risiken durch Währungsschwankungen ausgesetzt. Die Gruppe setzt je nach Marktsituation Fremdwährungsoptionen und Terminkontrakte zur Reduzierung des Fremdwährungsrisikos ein.

Die folgenden Fremdwährungskurse wurden für die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses angewendet:

Währung	30.06.2014	31.12.2013
USD	0.88710	0.89245
EUR	1.21451	1.22715
DKK	16.29000	16.44950
SEK	13.26120	13.86360
INR	0.01480	0.01440

Fair Values

Folgende finanziellen Aktiven werden zu Marktwerten bilanziert (in CHF 1 000):

30.06.2014	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Aktiven				
Wertschriften «at fair value through profit or loss»				
– Derivative Instrumente	90	468	–	558
– Börsennotierte Aktien	2 425 652	–	–	2 425 652
– Nicht börsennotierte Aktien	–	–	6 558	6 558
Total Aktiven	**2 425 742**	**468**	**6 558**	**2 432 768**

Die untenstehende Tabelle fasst die Transaktionen von Level-3-Instrumenten zusammen (in CHF 1 000):

	01.01.–30.06.2014
Eröffnungsbestand	18 713
Käufe	3 554
Umgliederung	(15 661)
Verlust, enthalten in Nettogewinn aus Wertschriften	(48)
Endbestand	**6 558**
Total Verlust von Level 3 Instrumenten, welche per 30.06.2014 gehalten werden, enthalten in Nettogewinn aus Wertschriften	**(48)**

Aufgrund des Börsengangs von Radius Health Inc. per 5. Juni 2014 erfolgte in der Periode eine Umgliederung der Radius Aktien von Level 3 zu Level 1 (CHF 15 661) sowie der derivativen Instrumente von Radius von Level 3 zu Level 2 (CHF 0).

Die nachfolgende Tabelle analysiert die Fair-Value-Hierarchie der Aktiven und Verbindlichkeiten, die nicht zum Fair Value bewertet, aber mit dem Fair Value offengelegt werden.

30.06.2014	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Aktiven				
Flüssige Mittel	31 028	–	–	31 028
Forderungen gegenüber Brokern	–	13 567	–	13 567
Übrige Aktiven	–	136	–	136
Total Aktiven	**31 028**	**13 703**	**–**	**44 731**
Verbindlichkeiten				
Bankverbindlichkeiten	–	175 000	–	175 000
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern	–	8 815	–	8 815
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	–	2 353	–	2 353
Steuerabgrenzungen	–	114	–	114
Total Verbindlichkeiten	**–**	**186 282**	**–**	**186 282**

4. Finanzielle Vermögenswerte

Wertschriften

Die Wertschriften «at fair value through profit or loss» setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Gesellschaft	Anzahl 31.12.2013	Änderung gegenüber 31.12.2013	Anzahl 30.06.2014		Kurs in Originalwährung	Kurswert CHF Mio. 30.06.2014	Kurswert CHF Mio. 31.12.2013
Celgene [1]	2 029 271	160 756	4 219 298	USD	85.88	321.4	306.0
Actelion	3 364 016	(867 130)	2 496 886	CHF	112.20	280.2	253.5
Gilead	3 547 714	(59 218)	3 488 496	USD	82.91	256.6	237.8
Incyte	4 221 087	(57 297)	4 163 790	USD	56.44	208.5	190.7
Isis Pharmaceuticals	6 417 548	288 978	6 706 526	USD	34.45	205.0	228.2
Vertex Pharmaceuticals	1 404 445	–	1 404 445	USD	94.68	118.0	93.1
Medivation	1 479 706	20 000	1 499 706	USD	77.08	102.5	84.3
Alexion Pharmaceuticals	757 428	(30 000)	727 428	USD	156.25	100.8	89.8
Novo Nordisk [2]	461 524	(48 850)	2 258 770	DKK	250.60	92.2	75.5
Synageva BioPharma	858 757	39 719	898 476	USD	104.80	83.5	49.6
Swedish Orphan Biovitrum	6 209 297	–	6 209 297	SEK	89.30	73.5	57.5
Regeneron Pharmaceuticals	192 000	41 000	233 000	USD	282.47	58.4	47.2
Pharmacyclics	636 542	95 000	731 542	USD	89.71	58.2	60.1
Halozyme Therapeutics	4 724 936	1 121 628	5 846 564	USD	9.88	51.2	63.2
Neurocrine Biosciences	2 646 552	440 000	3 086 552	USD	14.84	40.6	22.1
Alnylam Pharmaceuticals	471 288	150 000	621 288	USD	63.17	34.8	27.0
Puma Biotechnology	–	576 991	576 991	USD	66.00	33.8	–
Immunogen	3 225 816	(60 000)	3 165 816	USD	11.85	33.3	42.2
Radius Health [3] [4]	220 508	1 428 753	2 745 040	USD	13.00	31.7	12.1
Glenmark Pharmaceuticals	3 612 082	–	3 612 082	INR	570.10	30.5	27.8
Lupin	1 831 414	(100 000)	1 731 414	INR	1 048.05	26.9	24.0
Ipca Laboratories	1 944 993	–	1 944 993	INR	877.85	25.3	20.3
Theravance	888 244	45 000	933 244	USD	29.78	24.7	28.3
Agios Pharmaceuticals	–	506 000	506 000	USD	45.82	20.6	–
Clovis Oncology	488 188	70 000	558 188	USD	41.41	20.5	26.3
Tesaro	471 282	233 300	704 582	USD	31.11	19.4	11.9
Bavarian Nordic	1 128 564	(173 102)	955 462	DKK	124.00	19.3	16.5
Infinity Pharmaceuticals	1 300 737	205 000	1 505 737	USD	12.74	17.0	16.0
Endocyte	2 643 522	(180 000)	2 463 522	USD	6.59	14.4	25.2
Achillion Pharmaceuticals	1 779 340	–	1 779 340	USD	7.57	11.9	5.3
Theravance Biopharma [5]	–	266 641	266 641	USD	31.88	7.5	–
Strides Arcolab	604 717	(230 000)	374 717	INR	625.05	3.5	3.1
Ariad Pharmaceuticals	1 387 171	(1 387 171)	–	USD	0.00	–	8.4
Idenix Pharmaceuticals	1 250 000	(1 250 000)	–	USD	0.00	–	6.7
Aktien börsennotiert						**2 425.6**	**2 159.5**
Probiodrug	4 736 631	–	4 736 631	EUR	1.14	6.6	6.6
Aktien nicht börsennotiert						**6.6**	**6.6**
Total Aktien						**2 432.2**	**2 166.1**
Radius Health, Warrants, USD 14, 23.04.2018 [6]	244 220	–	107 114	USD	2.82	0.3	–
Radius Health, Warrants, USD 14, 19.02.2019	–	71 409	71 409	USD	3.16	0.2	–
Cubist Pharmaceuticals Contingent Value Rights – ex Optimer	876 273	–	876 273	USD	0.12	0.1	1.1
Cubist Pharmaceuticals Contingent Value Rights – ex Trius	545 927	–	545 927	USD	0.00	–	–
Total Derivative Instrumente						**0.6**	**1.1**
Total Wertschriften «at fair value through profit or loss»						**2 432.8**	**2 167.2**

[1] Split im Verhältnis 2:1 per 26. Juni 2014
[2] Split im Verhältnis 5:1 per 2. Januar 2014
[3] Börsengang per 5. Juni 2014
[4] Conversion/Split im Verhältnis 5.97:1 per 5. Juni 2014
[5] Spin-off Theravance 7:2 per 3. Juni 2014
[6] Split im Verhältnis 1:2.28 per 5. Juni 2014

Die Wertveränderungen der Wertschriften «at fair value through profit or loss» pro Anlagekategorie (inkl. Wertschriften short) für die Periode vom 1. Januar 2014 bis 30. Juni 2014 können der folgenden Tabelle entnommen werden (in CHF 1 000):

	Börsennotierte Aktien	Nicht börsennotierte Aktien	Derivative Instrumente	Total
Eröffnungsbestand per 01.01.2014 zu Marktwerten	**2 147 397**	**18 713**	**1 056**	**2 167 167**
Käufe	287 842	3 554	–	291 395
Verkäufe	(295 896)	–	–	(295 896)
Umgliederung [1]	15 661	(15 661)	–	–
Realisierte Gewinne	66 831	21	–	66 852
Realisierte Verluste	(824)	–	–	(824)
Unrealisierte Gewinne	305 733	–	468	306 201
Unrealisierte Verluste	(101 093)	(68)	(966)	(102 127)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	270 647	(48)	(498)	270 101
Endbestand per 30.06.2014 zu Marktwerten	**2 425 652**	**6 558**	**558**	**2 432 768**

[1] Börsengang von Radius Health Inc. per 5. Juni 2014

5. Bankverbindlichkeiten

Per 30. Juni 2014 bestehen kurzfristige Festkredite von Total CHF 175 Mio., CHF 150 Mio. verzinst zu 0.41% p.a. und CHF 25 Mio. verzinst zu 0.50% p.a. (31. Dezember 2013: CHF 90 Mio., zu 0.41% p.a.).

6. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 11.85 Mio. voll einbezahlten Namenaktien (31. Dezember 2013: 11.85 Mio.) mit einem Nominalwert von jeweils CHF 1 (31. Dezember 2013: CHF 1).

Die Generalversammlung vom 18. März 2013 hat beschlossen, das Aktienkapital um CHF 1 150 000 auf neu CHF 11 850 000 herabzusetzen. Am 17. Juni 2013 wurden 1 150 000 Namenaktien zum Nominalwert von CHF 1 150 000 aus dem Handelsregister ausgetragen; die Kapitalherabsetzung ist somit abgeschlossen. Im Weiteren hat die Generalversammlung beschlossen, ab dem 19. März 2013 ein neues Aktienrückkaufprogramm im Umfang von maximal 1 185 000 Aktien zu starten. Bis zum 30. Juni 2014 wurden 506 925 Aktien unter diesem Aktienrückkaufprogramm erworben.

Vom 1. Januar 2014 bis zum 30. Juni 2014 wurden 250 413 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 152.79 gekauft und 189 024 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 153.04 verkauft.

7. Verwaltungsaufwand

(in CHF 1 000)

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	01.01.–30.06.2014	01.01.–30.06.2013
Vermögensverwaltung		
– Verwaltungsgebühren (inkl. MwSt)	10 079	8 136
Verwaltungsrat		
– Verwaltungsratshonorar	298	254
– Sozialversicherungen / MwSt	14	10
	10 391	**8 400**

Das Entschädigungsmodell der BB Biotech AG soll sicherstellen, dass die Interessen der Aktionäre und jene des Vermögensverwalters und des Verwaltungsrats dieselben sind.

Seit dem 1. Januar 2014 entspricht die Entschädigung an die Vermögensverwalterin einer 1.1% Pauschalgebühr (sog. «All-in-Fee Modell») ohne zusätzliche fixe oder erfolgsabhängige Komponenten. Die Pauschalgebühr wurde für das Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr um 0.1% reduziert. Im Gegenzug wurde die Limite bei der durchschnittlichen Marktkapitalisierung von CHF 1 Mrd. (sog. «Fee-Cap») aufgehoben.

Die variable, anteilsbasierte Entschädigung des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2013 wurde von der Generalversammlung am 19. März 2014 genehmigt. Die Erdienungsperiode dieser leistungsabhängigen Entschädigung läuft somit bis zum 18. März 2017. In der aktuellen Periode sind anteilsmässige Vergütungen von CHF 33 angefallen.

8. Segmentberichterstattung

(in CHF 1 000)

Die Gruppe weist nur ein Segment aus: das Halten von Beteiligungen an Unternehmen der Biotechnologie. Die geografische Aufteilung des Betriebsergebnis vor Steuern sieht wie folgt aus:

Betriebsergebnis vor Steuern	01.01.–30.06.2014	01.01.–30.06.2013
USA	108 995	435 434
Schweiz	106 657	53 706
Dänemark	25 787	4 426
Schweden	16 072	3 436
Indien	14 305	4 082
Österreich	–	1 453
Frankreich	–	(1 354)
Deutschland	(68)	230
Curaçao	(10 635)	(8 626)
	261 113	**492 787**

9. Verpfändungen

Die Wertschriften dienen der Sicherung von verfügbaren Rahmenkreditlimiten von CHF 350 Mio. (31. Dezember 2013: CHF 350 Mio.). Am 30. Juni 2014 hat die Gruppe Kredite in der Höhe von CHF 175 Mio. beansprucht (31. Dezember 2013: CHF 90 Mio.).

10. Geschäftstransaktionen mit Nahestehenden

Detaillierte Informationen betreffend das Entschädigungsmodell des Verwaltungsrats und der Vermögensverwaltung sind in Anmerkung 7 «Verwaltungsaufwand» ersichtlich.

11. Eventualverbindlichkeiten und andere Ausserbilanzgeschäfte

Am 30. Juni 2014 hatte die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte ausstehend (31. Dezember 2013: keine).

Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gruppe sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint. Der Verwaltungsrat bestätigt, dass per 30. Juni 2014 keine Verfahren bestehen, die eine Auswirkung auf die finanzielle Lage der Gruppe haben könnten (31. Dezember 2013: keine).

12. Bedeutende Aktionäre

Dem Verwaltungsrat sind per 30. Juni 2014 keine Aktionäre bekannt, die mehr als 3% des Aktienkapitals halten.

13. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 30. Juni 2014 sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses beeinträchtigen.

Bericht über die Review
des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses
an den Verwaltungsrat der
BB Biotech AG
Schaffhausen

Einleitung

Wir haben eine Review (prüferische Durchsicht) des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses (Bilanz, Gesamterfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals und ausgewählte Anmerkungen, Seiten 8 bis 16) der BB Biotech AG für die am 30. Juni 2014 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu diesem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 910 und dem International Standard on Review Engagements 2410. Eine Review eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards und den International Standards on Auditing. Deshalb ist es uns nicht möglich, mit der gleichen Sicherheit wie bei einer Prüfung alle wesentlichen Sachverhalte zu erkennen. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange erstellt wurde.

PricewaterhouseCoopers AG

Andrin Bernet
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Martin Gubler
Revisionsexperte

Zürich, 16. Juli 2014

Unternehmensprofil

BB Biotech beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist heute einer der weltweit grössten Anleger in diesem Sektor. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente konzentrieren. Für die Selektion der Beteiligungen stützt sich die BB Biotech auf die Fundamentalanalyse von Ärzten und Molekularbiologen. Der Verwaltungsrat verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Notierung und Aktienstruktur per 30. Juni 2014

Gründung:	9. November 1993 mit Sitz in Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993:	CHF 23.76
Notierungen:	27. Dezember 1993 Schweiz, 10. Dezember 1997 Deutschland, 19. Oktober 2000 Italien
Aktienstruktur:	CHF 11.85 Mio. nominal, 11 850 000 Namenaktien zu je CHF 1 Nominalwert
Aktionärsbasis, Free Float:	Institutionelle und private Anleger 100.0% Free Float
Valorennummer Schweiz:	3 838 999
WKN Deutschland und Italien:	A0NFN3
ISIN:	CH0038389992

Aktionärsinformationen

Die Gesellschaft publiziert börsentäglich ihren Inneren Wert über die wichtigsten Börseninformationsdienste (Reuters, AWP, VWD) und auf der Website www.bbbiotech.com. Die Zusammensetzung des Portfolios wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht. BB Biotech informiert in den Monats-News über die wichtigsten Ereignisse bei ihren Beteiligungen. Darüber hinaus finden regelmässig öffentliche Informationsveranstaltungen für Aktionäre und Interessierte statt.

Kurse und Publikationen

Innerer Wert:	**in CHF**	– Datastream: S:BINA	**in EUR**	– Datastream: D:BBNA
		– Reuters: BABB		– Reuters: BABB
		– Telekurs: BIO resp. 85, BB1 (Investdata)		
		– Finanz & Wirtschaft (CH)		
Aktienkurs:	**in CHF (SIX)**	– Bloomberg: BION SW Equity	**in EUR (Xetra)**	– Bloomberg: BBZA GY Equity
		– Datastream: S:BIO		– Datastream: D:BBZ
		– Reuters: BION.S		– Reuters: BION.DE
		– Telekurs: BIO	**in EUR (STAR)**	– Bloomberg: BB IM Equity
		– Finanz & Wirtschaft (CH)		– Datastream: I:BBB
		– Neue Zürcher Zeitung (CH)		– Reuters: BB.MI

Unternehmenskalender 2014/2015

Zwischenbericht per 30. September 2014	16. Oktober 2014, 7 Uhr MEZ
Portfolio per 31. Dezember 2014	23. Januar 2015, 7 Uhr MEZ
Jahresbericht per 31. Dezember 2014	20. Februar 2015, 7 Uhr MEZ
Ordentliche Generalversammlung 2015	18. März 2015
Zwischenbericht per 31. März 2015	17. April 2015, 7 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 30. Juni 2015	17. Juli 2015, 7 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 30. September 2015	16. Oktober 2015, 7 Uhr MEZ

Investor Relations

Dr. Silvia Schanz
Telefon +41 44 267 72 66
E-Mail ssc@bellevue.ch

Claude Mikkelsen
Telefon +41 44 267 67 26
E-Mail cmi@bellevue.ch

Maria-Grazia Iten-Alderuccio
Telefon +41 44 267 67 14
E-Mail mga@bellevue.ch

Media Relations

Tanja Chicherio
Telefon +41 44 267 67 07
E-Mail tch@bellevue.ch

BB Biotech AG
Vordergasse 3
CH-8200 Schaffhausen
E-Mail info@bbbiotech.ch
www.bbbiotech.com

Bellevue Asset Management AG
Seestrasse 16 / Postfach
CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 44 267 67 00
Fax +41 44 267 67 01
E-Mail info@bellevue.ch
www.bellevue.ch

ClimatePartner° klimaneutral
Druck | ID: 53232-1402-1021

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C016003